

französischen und den italienischen Genossen lernen, wie man kämpfen muß um die einheitliche Aktion der Arbeiter, unabhängig von ihrer Weltanschauung und politischen Überzeugung, unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit, herzustellen.

Aber wir müssen auch feststellen, daß es in den westdeutschen Gewerkschaften Kräfte gibt, die an der Spaltung der Arbeiterklasse interessiert sind. Genosse Walter Ulbricht sprach von der amerikanischen Fraktion in der SPD. Diese Fraktion, die aus Rosenberg, Sdiarnowski, Jahn und anderen besteht, gibt es auch im Deutschen Gewerkschaftsbund. Sie empfangen ihre Direktiven von solchen Leuten wie dem Präsidenten der amerikanischen AFL, Meany, dem Präsidenten des amerikanischen CIO, Reuther, und dem Agenten Irving Brown, die als wütende Einpeitscher der amerikanischen Kriegspolitik, des Antikommunismus und der Hetze gegen die Länder der Demokratie und des Friedens auftreten.

Die amerikanischen Beauftragten im DGB bemühen sich tagtäglich, die Arbeiter unter den ideologischen Einfluß der amerikanischen und der westdeutschen Konzernherren zu bringen. Sie predigen die Wiederaufrüstung, die Einbeziehung Westdeutschlands in die EVG und wiederholen das Geschwätz Adenauers von der angeblichen Bedrohung aus dem Osten. Sie führen die Direktive durch, die ihnen Meany auf dem Gewerkschaftskongreß in Stockholm im Juli 1953 gab, wo er wörtlich erklärte, daß die Aufrüstung die erste und vorrangige Aufgabe für die Gewerkschaften sei,

Die Rosenberg und Schamowski verleumden die Arbeiter- und Bauernmacht in der Deutschen Demokratischen Republik und heben den Bonner Staat der Konzernherren und der Junker in den Himmel. Rosenberg erklärte kürzlich, daß die Gewerkschaften angeblich einen anderen Standpunkt gewinnen müßten und den Bonner Staat und die monopolkapitalistische Wirtschaft nicht mehr als Feinde betrachten dürften. - Man sieht, nicht nur Adenauer und Eisenhower fordern die Gleichschaltung der Gewerkschaften, sondern auch innerhalb der Gewerkschaften selbst sind Kräfte am Werk, die die Gleichschaltung betreiben.

Die westdeutschen Arbeiter, Gewerkschaftsfunktionäre und Betriebsräte, die die Deutsche Demokratische Republik besuchten, erklärten jedoch etwas ganz anderes als Rosenberg. Sie berichteten von dem Bonner Unterdrückungs- und Ausbeutungsregime, von dem